

**Erläuterungen zur
Mitgliederversammlung
Spitex-Verein Bantiger
vom 4. Juni 2025, 19.00 Uhr
im Restaurant Arcadia
Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen**



Erläuterungen zur Mitgliederversammlung 2025 des Spitex-Vereins Bantiger

Einleitung

Zum 3. Mal können wir die Mitgliederversammlung des Spitex-Vereins Bantiger durchführen und freuen uns, Sie im Ittigensaal des Restaurant Arcadia, Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen, begrüßen zu dürfen.

Die Jahresberichte des Präsidiums und der Geschäftsleitung, die Jahresrechnung und den Revisionsbericht finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Büchleins.

Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Mai 2024	3
2. Jahresberichte 2024	
a) der Präsidentin	3
b) des Geschäftsleiters mit Statistiken aus dem Betrieb	4
3. Jahresrechnung 2024 mit Revisionsbericht	10
4. Mitgliederbeiträge 2026	18
5. Wahlen	18
6. Verabschiedungen	18
2. Teil zum Thema Demenz: zu Gast die Alzheimervereinigung	19

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Mai 2024

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung kann von Montag bis Freitag von 08.00 – 11.30 Uhr an den Stützpunkten des Spitex-Vereins Bantiger, Talgut-Zentrum 5 in Ittigen oder Ruedimatte 2 in Bolligen eingesehen oder angefordert werden.

Der Vorstand empfiehlt, das Protokoll ohne Änderungen zu genehmigen.

2. Jahresberichte

a) der Präsidentin

2024 war ein Jahr mit vielen Ungewissheiten und kleinen Turbulenzen. Im ersten Quartal demissionierte der kürzlich gewählte Vizepräsident und auch Isabel Balasz-Bruderer, die schon Ende 2023 ihre Demission bekannt gegeben hatte, verabschiedete sich an der Mitgliederversammlung. Neue Vorstandsmitglieder konnten trotz Suche noch nicht gefunden werden.

Die grosse Ungewissheit, die den Vorstand bis Ende 2024 begleitete, war die bevorstehende Neuperimetrisierung durch die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI). Erst im 2. Quartal wurde den Spitex-Organisationen die Neueinteilung mitgeteilt und wir rieben uns die Augen. Ein Gürtel rund um Bern herum hätte gebildet werden sollen, Spitex Bantiger zusammen mit der Spitex Region Köniz AG, Spitex Laupen, Spitex ReBeNo, Zollikofen, Spitex Muri und Spitex Ostermundigen. Das gab zu diskutieren, denn keine der betroffenen Organisationen wollte bei dieser Variante mitmachen. So wurde beschlossen, der GSI in einem gemeinsamen Schreiben unsere Vorstellung von Neuperimetrisierung darzulegen. Wir hatten zwar keine grossen Hoffnungen, doch die GSI ging auf unsere Vorschläge ein. Neu gibt es 17 Spitex-Regionen und gemäss GSI soll an dieser Einteilung nichts mehr geändert werden. So sind Bolligen, Ittigen,

Ostermundigen und Bern in einem Perimeter zusammengefasst und für die Ausschreibung, die 2025 anhand genommen werden muss, werden wir eine Bietergemeinschaft gründen. Wie es danach weitergehen wird, wird sich weisen, denn alles hängt davon ab, ob unsere Bietergemeinschaft den Leistungsvertrag erhalten wird.

Nach wie vor arbeiten Bolligen und Ittigen gut zusammen. Der Aufsichtsbesuch durch Mitarbeitende der GSI ist im Grossen und Ganzen sehr gut gelaufen. Kleinere Anpassungen/Korrekturen mussten gemacht werden, aber das Beibehalten der Betriebsbewilligung war in keinem Zeitpunkt gefährdet. Für den geleisteten Aufwand der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön.

Aber auch der reibungslose Betrieb das ganze Jahr hindurch sowie die grossartige Unterstützung durch alle Vorstandsmitglieder verdient einen herzlichen Dank. Merci vüu mou!

Katharina Ryser
Präsidentin

b) des Geschäftsleiters mit Statistiken aus dem Betrieb

Liebe Vereinsmitglieder:innen
Sehr geehrte Damen und Herren

Jahresrückblick 2024

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von der Konsolidierung unserer beiden Betriebsstandorte. In diesem Zuge haben wir zahlreiche Richtlinien und Formulare überarbeitet sowie Anpassungen vorgenommen. Wie bereits von der Präsidentin erwähnt, fand im zweiten Quartal eine Aufsichtskontrolle durch das GSI statt, die uns in diesem Prozess zusätzlichen Schwung verlieh. Dennoch gibt es weiterhin viele Dokumente, die konsolidiert werden müssen – ein fortlaufender Prozess, den wir konsequent vorantreiben.

Ein weiteres zeitintensives Projekt war die Einführung eines neuen Medikamentenmanagements für die elektronische Medikamentenbestellung über das Bestellsystem in der Lifestage-App. Dadurch lassen sich Fehler – etwa

durch unleserliche Handschrift – vermeiden. Zudem werden die Medikamente doppelt elektronisch erfasst, sowohl in der Apotheke als auch bei unserer Annahmekontrolle. Dies trägt dazu bei, Dosierungsfehler zu minimieren, da alle Informationen direkt im System hinterlegt sind.

Nach einem Rückgang der Einsätze im Jahr 2023 konnten wir 2024 ein erfreuliches Wachstum von 11,1 % verzeichnen. Dies führte jedoch auch zu einem Anstieg an temporären Mitarbeitenden. Die Tarife sind im vergangenen Jahr gestiegen, und das Pflegefachpersonal stand vor grossen Herausforderungen: Klient:innen kehrten vermehrt mit komplexeren und aufwändigeren Pflegebedürfnissen nach Hause zurück, die ein höheres Fachwissen erforderten.

Erfreulicherweise konnten wir zwei Pflegefachpersonen HF sowie zwei Fachangestellte Gesundheit für unser Team gewinnen. Dennoch reicht dies nicht aus, um den steigenden Bedarf zu decken. Trotz intensiver Bemühungen bleibt die Rekrutierung von qualifiziertem Pflegefachpersonal auf allen Ebenen herausfordernd und wird uns weiterhin beschäftigen.

Ein riesiges Dankeschön gebührt dem gesamten Team für die aussergewöhnlichen Leistungen und den unermüdlichen Einsatz!

Als Dank für diese Leistungen wurden alle Mitarbeitenden auf den Gurten eingeladen. Nach einem reichhaltigen Apéro konnten sie alle die Theatervorstellung «Da chönn't ja jede cho» geniessen.

Stabilität an beiden Standorten

Am Standort Bolligen konnten wir unser Team mit zusätzlichen Pflegefachpersonen HF verstärken. Dadurch war es möglich, die Behandlungspflege auszubauen und auf mehrere Mitarbeitende zu verteilen. Zudem konnten wir eine Fachangestellte für die Betreuung unserer Schüler:innen gewinnen.

Durch regelmässige monatliche Teamsitzungen wurden zentrale Werte reflektiert und die Zusammenarbeit gestärkt, was sowohl den Teamzusammenhalt als auch die Weiterentwicklung des Betriebs fördert.

Weiterbildung

Im Oktober und November absolvierten alle Mitarbeitenden eine Weiterbildung in Konfliktkompetenz und Körpersprache. Diese wurde in Gruppen von jeweils 16 Personen durchgeführt und umfasste pro Gruppe einen vierstündigen Workshop. Die Schwerpunkte lagen auf:

Grundlagen des Aggressionsmanagements und rechtliche Aspekte

- Stärkung und Sicherstellung der psychischen Gesundheit des Teams
- Erkennen und Analysieren der eigenen Körpersprache in heiklen Situationen
- Richtiges Verhalten in Konflikten
- Deeskalation durch gezielte Körpersprache

Zusätzlich nahmen Mitarbeitende an individuellen Weiterbildungen zu spezifischen Fachthemen teil, darunter Diabetes, Medikamentenlehre, Kinästhetik und Berufsbildner: innen-Weiterbildung.

Lernende

Im Jahr 2024 konnten wir zwei neue Lernende für die Ausbildung zur Fachperson Gesundheit (FaGe) gewinnen. Zudem erhielten zwei interne Mitarbeitende die Möglichkeit, die berufsbegleitende Ausbildung zur Fachperson Gesundheit Erwachsene (FaGe E) zu absolvieren.

Aktuell begleiten wir an beiden Standorten insgesamt sechs Lernende. Die Ausbildung junger Fachkräfte bereichert unseren Betrieb, hält uns fachlich auf dem neuesten Stand und fördert unsere kontinuierliche Weiterentwicklung.

Ganz herzlich gratuliere und danke ich den folgenden Personen, die im Jahr 2024 ein Dienstjubiläum feiern konnten:

10. Dienstjahre	01.09.2024	Silvia Flückiger
15. Dienstjahre	26.09.2024	Marlies Felder

Zum Schluss

Mein herzlicher Dank gilt Ihnen allen: unseren Vereinsmitgliedern für Ihre Unterstützung und Solidarität, unseren Klient:innen für Ihr Vertrauen und den pflegenden Angehörigen für die wertvolle Zusammenarbeit.

Ebenso möchten wir unseren Klient:innen für ihr grosses Verständnis danken – sei es, wenn wir nicht immer die gewünschten Mitarbeitenden einteilen können, oder für ihre Geduld in Momenten, in denen es etwas länger dauert, bis unsere Spitex-Mitarbeitenden eintreffen.

Ein besonderer Dank gilt zudem für die finanziellen Zuwendungen, die unsere Arbeit unterstützen.

Von Herzen danke ich auch allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz – 365 Tage im Jahr leisten sie in den vielfältigen Bereichen des Spitex-Alltags eine anspruchsvolle und wertvolle Arbeit.

Wir freuen uns darauf, unsere Klient:innen auch weiterhin zu begleiten und sie in ihrer Selbstständigkeit zu Hause bestmöglich zu unterstützen.

Im Januar 2024
Jörg Stähelin, Geschäftsleiter

Zahlen aus dem Jahr 2024

Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2024	66
Total Vollzeitstellen im Durchschnitt im 2024	40.44

Anzahl Klientinnen und Klienten aller Altersgruppen

(ohne Doppelzählung nach Pflege und Hauswirtschaft)

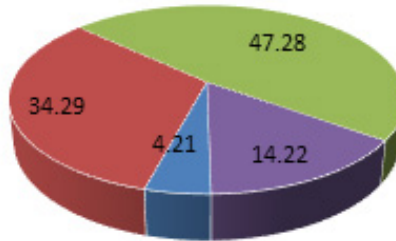
584 (370 Frauen und 214 Männer)

entspricht 3.43 % der Einwohner*innen von Ittigen, Bolligen und Worblaufen

Prozentuale Aufteilung der verrechenbaren Stunden von 2024 nach Art der Dienstleistungen

<i>Erbrachte Dienstleistungen</i>	<i>Anzahl Stunden</i>	<i>Anzahl %</i>
Abklärung/Beratung	1'696	4.21
Behandlungspflege	13'810	34.29
Grundpflege	19'044	47.28
Pflege total	34'550	85.78
Hauswirtschaft	5'728	14.22

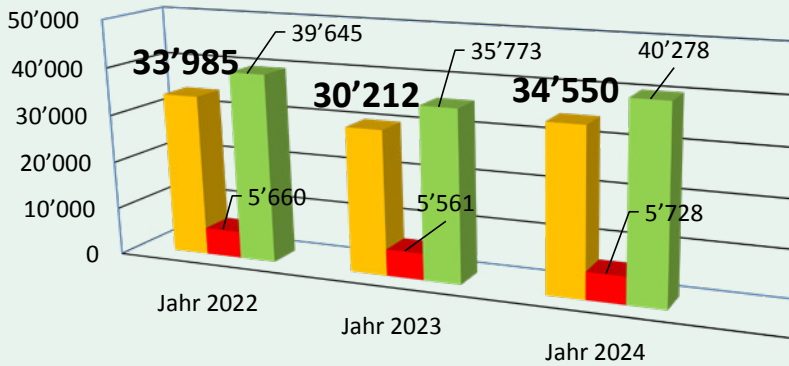
Aufteilung in %



■ Abklärung/Beratung ■ Behandlungspflege ■ Grundpflege ■ Hauswirtschaft



Vergleich Anzahl Stunden von 2022 bis 2024



	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
■ Pflege	33'985	30'212	34'550
■ HW	5'660	5'561	5'728
■ Pf. + HW	39'645	35'773	40'278

Im Jahr 2024 zu 2023 fand ein grosses Wachstum in den Einsätzen statt, von ca. 11.1 % (+ 4505 Stunden) und ca. 1.6 % (+ 633 Stunden) zu 2022.

Der Vorstand empfiehlt, die beiden Jahresberichte zu genehmigen.



3. Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 wurde wie im Vorjahr nach den Richtlinien zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 21 erstellt. Im Leistungsvertrag mit dem Kanton wird die Anwendung dieser Bestimmungen verlangt. In der Folge ist ein Ausschnitt von 4 Seiten aus dem Abschluss abgedruckt. Es handelt sich um die Bilanz, Erfolgsrechnungen des Betriebs und des Vereins, sowie die Geldflussrechnung.

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisionsstelle apo treuhand ag, geprüft. Der entsprechende Bericht der Revisionsstelle vom 26. März 2025 ist ebenfalls in den Unterlagen vorhanden.

Kurzkommentar zur Jahresrechnung

Die Bilanz zeigt, dass der Spitex-Verein Bantiger finanziell weiterhin sehr gesund dasteht. Die flüssigen Mittel und Anlagen stehen bei weiterhin über CHF 1.5 Mio. In den Forderungen sind die wenigen gefährdeten Positionen genügend mit Rückstellungen berücksichtigt. Das Anlagevermögen ist weiterhin nach demselben Modus wie in den Vorjahren abgeschrieben worden und beträgt in der Bilanz lediglich rund CHF 24'000. Die kurzfristigen Schulden inklusive Abgrenzung der geleisteten Überzeiten betragen rund CHF 300'000. Nach Ausscheidung der Spendenfonds verfügen wir über ein Eigenkapital von weiterhin über CHF 1.7 Mio.

Die Betriebsrechnung zeigt trotz einem Umsatzzuwachs von über CHF 300'000 nur dank einer Teilauflösung der Rückstellung für Personalvorsorge ein positives Ergebnis von rund CHF 16'000. Schuld daran sind die gegenüber Vorjahr über CHF 400'000 höheren Personalkosten. Aufgrund des Fachkräftemangels mussten vermehrt Personen eingemietet werden, die leider wesentlich teurer zu stehen kommen.

Der Gewinn von rund CHF 5'000 in der Vereinsrechnung fällt deutlich geringer aus als im Vorjahr. Dies ist darauf zurückzuführen, dass mehr finanzielle Mittel dem zweckgebundenen Fonds zugewiesen worden sind. Gleichzeitig sind im Geschäftsjahr weniger Spenden eingenommen worden.

Die Geldflussrechnung weist den Rückgang der flüssigen Mittel um CHF

8'557.97 nach. Er entsteht aus höheren Investitionen als Mittelzuflüssen aus der Betriebstätigkeit.

Aufgrund der Statuten des Spitex-Vereins Bantiger steht das Aufstellen des Budgets im Verantwortungsbereich des Vorstandes, weshalb hier kein Budget 2025 präsentiert wird.

Zur Beantwortung von Fragen zur Jahresrechnung steht Ihnen Ueli Rosser, 031/924 77 77, gerne zur Verfügung. Interessierte können die gesamte Jahresrechnung in elektronischer Form, inklusive Revisionsbericht, unter der Mailadresse ueli.rosser@grosser-treuhand.ch anfordern.

Bilanz per 31. Dezember	2024	2023
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Kassen	1'251.78	1'916.93
Konti PostFinance und Valiant Bank	1'326'747.43	1'344'792.81
Anlagefonds Valiant Bank	195'206.07	185'053.51
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven	1'523'205.28	1'531'763.25
Forderungen	743'116.35	713'355.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	20'432.85	16'132.50
Total Umlaufvermögen	2'286'754.48	2'261'251.70
Anlagevermögen		
aufgelaufene Investitionen	355'117.20	317'130.35
aufgelaufene Wertberichtigungen	-330'817.20	-270'780.35
Total Anlagevermögen	24'300.00	46'350.00
TOTAL AKTIVEN	2'311'054.48	2'307'601.70

Bilanz per 31. Dezember**PASSIVEN**

2024

2023

CHF

CHF

kurzfristiges Fremdkapital

kurzfristige Verbindlichkeiten

passive Rechnungsabgrenzung

kurzfristige Rückstellungen

kurzfristiges Fremdkapital**langfristige Rückstellungen****gebundenes Fondskapital**

Spendenfonds R. & R. Pulfer-Stiftung

Fonds mir hei Zyt R. & R. Pulfer-Stiftung

Spendenfonds Bantiger

Total gebundenes Fondskapital**Organisationskapital**

Erarbeitetes freies Kapital Vorjahre betrieblich

Gewinn laufendes Jahr

Total Organisationskapital**TOTAL PASSIVEN**

-173'311.40

-88'569.28

-128'193.80

-152'453.50

-20'000.00

-20'000.00

-321'505.20**-261'022.78****-150'000.00****-200'000.00**

-506.70

-17'618.00

-66'055.00

-95'920.00

-41'471.00

-22'911.00

-108'032.70**-136'449.00**

-1'710'129.92

-1'615'025.32

-21'386.66

-95'104.60

-1'731'516.58**-1'710'129.92****-2'311'054.48****-2'307'601.70**

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2024	2023
	CHF	CHF
ERTRAG		
Ertrag Kunden aus Pflege und Hauswirtschaft		
Ertrag aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	2'768'256.39	2'602'664.10
Beiträge Kanton für Leistungen und Versorgungspflicht	1'646'287.55	1'510'276.85
Erlösminderungen	3'985.32	-6'940.66
	4'418'529.26	4'106'000.29
Übriger Ertrag		
Ertrag aus Mahlzeitendienst	176'533.00	187'579.00
Ertrag aus Verkauf von Material	144'103.89	134'604.86
Übriger Ertrag	2'017.45	1'897.75
	322'654.34	324'081.61
Total Ertrag	4'741'183.60	4'430'081.90
AUFWAND		
Personalaufwand		
Besoldungen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	-2'835'876.20	-2'667'934.60
Besoldungen Verwaltung, Organisation	-317'399.80	-286'493.60
Entschädigungen Vorstand	-29'278.25	-36'536.35
Sozialversicherungsaufwand	-593'872.10	-547'521.40
Arbeitsleistungen Dritter	-248'937.94	-88'002.75
Personalnebenaufwand	-65'945.26	-59'562.80
	-4'091'309.55	-3'686'051.50
Betriebsaufwand		
Einkauf fertige Mahlzeiten	-111'908.00	-110'778.00
Medizinischer Bedarf	-154'965.21	-140'633.72
Fahrzeug- und Transportaufwand	-104'179.95	-99'391.10
Unterhalt und Reparaturen	-1'543.70	-2'139.85
Raumaufwand	-104'994.25	-127'382.00
Büromaterial, Kommunikation	-49'759.16	-43'499.44
Verbandsbeiträge	-26'064.55	-22'862.70

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2024	2023
	CHF	CHF
Informatikaufwand	-61'737.50	-67'164.15
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-15'917.43	-16'512.60
Sachversicherungen	-5'881.95	-4'504.85
übriger Betriebsaufwand	-2'290.25	-280.65
	-639'241.95	-635'149.06
Aufwand für Anlagenutzung (Abschreibungen)	-42'413.30	-37'200.45
Finanzaufwand	-2'151.20	-2'384.19
Teilauflösung Rückstellung Personalvorsorge	50'000.00	0.00
Jahresergebnis Betriebsrechnung	16'067.60	69'296.70



Vereinsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2024	2023
	CHF	CHF
Ertrag Mitgliederbeiträge und Spenden		
Mitgliederbeiträge	23'250.00	24'270.00
Spenden Robert & Rosa Pulfer-Stiftung	0.00	50'000.00
Spenden Fonds mir hei Zyt	0.00	715.00
Spenden allgemein	18'215.25	23'792.25
	41'465.25	98'777.25
Unterstützungen		
Hauswirtschaftstarif	-38'375.65	-36'178.05
einzelne Auslagen	0.00	-1'290.00
Begleitung mir hei Zyt	-31'304.15	-1'242.20
	-69'679.80	-38'710.25
Öffentlichkeitsarbeit/Verwaltung		
Büromaterial, Porti	-901.40	-1'662.30
Aufwand Mitgliederversammlung	-2'345.30	-2'845.45
	-3'246.70	-4'507.75
Finanzergebnis		
Zinsaufwand, Spesen und Depotgebühren	-3'961.80	-3'301.15
Kursverluste Anlagen	0.00	0.00
Zinsertrag, Dividenden	1'844.30	1'351.30
Kursgewinne Anlagen	8'433.26	7'995.50
	6'315.76	6'045.65
a.o. Aufwand und Ertrag	0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-25'145.49	61'604.90
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-39'215.25	-74'507.25
Entnahme zweckgebundene Fonds	69'679.80	38'710.25
	30'464.55	-35'797.00
Jahresergebnis	5'319.06	25'807.90

Geldflussrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2024	2023
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis Betriebsrechnung	16'067.60	69'296.70
Jahresergebnis Vereinsrechnung	5'319.06	25'807.90
Veränderung des Fondskapitals	-28'416.30	37'176.80
Abschreibungen Sachanlagen	42'413.30	37'200.45
Zunahme der Forderungen	-29'760.40	-45'565.85
Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-4'300.35	13'437.50
Zunahme/Abnahme kurzfr. Verbindlichkeiten	84'742.12	-39'900.48
Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-24'259.70	-19'747.75
Abnahme/Zunahme Rückstellungen	-50'000.00	20'000.00
	11'805.33	97'705.27
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten		
Investitionen Sachanlagen	-20'363.30	-8'450.45
	-20'363.30	-8'450.45
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung langfristige Schulden	0.00	0.00
	0.00	0.00
Total Geldfluss der Organisation	-8'557.97	89'254.82
Zunahme bzw. Abnahme an Zahlungsmitteln		
Bestand an flüssigen Mitteln am 01.01.	1'531'763.25	1'442'508.43
Bestand an flüssigen Mitteln am 31.12.	1'523'205.28	1'531'763.25
	-8'557.97	89'254.82

Der Vorstand beantragt, die Betriebsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'067.60, die Vereinsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'319.06 und die Bilanz mit einem Eigenkapital von CHF 1'731'516.58 zu genehmigen, den Revisionsbericht zur Kenntnis zu nehmen, sowie der Kassiererin und dem Rechnungsführer Décharge zu erteilen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Spitex-Verein Bantiger, Ittigen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Spitex-Verein Bantiger, umfassend die Betriebsrechnung und die Vereinsrechnung, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ittigen, 26. März 2025

apo treuhand ag

Marco Bonucci
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Michael Lütolf
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

4. Mitgliederbeiträge 2026

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung den unveränderten Jahresbeitrag 2026 von

Fr. 30.00 für Einzelpersonen und

Fr. 50.00 für Ehepaare

anzunehmen.

5. Wahlen

Seit Februar 2025 arbeitet Marianne Stettler, Ferenberg, im Vorstand mit. Sie ist keine Unbekannte, hat sie doch von 1995 bis 2005 in der Spitex Bolligen als Sekretärin und Pflegehelferin gearbeitet und u.a. die Vorstandssitzungen protokolliert.

6. Verabschiedungen

Nach acht Jahren Vorstandsarbeit hat Sandra Struffenegger auf Ende Januar 2025 demissioniert.

Nach sechs Jahren Vorstandsarbeit hat Silvia Siffert auf die Mitgliederversammlung 2025 demissioniert.

2. Teil, Vortrag zum Thema Demenz der Alzheimervereinigung

Wissensvermittlung zum Thema Demenz ist elementar. Hilfreiche Informationen dienen Familien, Fachpersonen und Zugehörigen bei der Bewältigung des Alltags oder in beruflichen Situationen in der Begegnung mit Personen mit einer Demenz.

Nach der Versammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Anträge von Mitgliedern müssen spätestens 20 Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Präsidentin, Katharina Ryser, Spitex-Verein Bantiger, Talgut-Zentrum 5, 3063 Ittigen, eingereicht werden.





Überall für alle

SPITEX

Bantiger